

S-1-006 Selbstbestimmt Leben im Alter – selbstbestimmt Leben im Quartier

Antragsteller*in: Thiemo Kisnat (KV Münster)

Änderungsantrag zu S-1

Von Zeile 5 bis 6:

damit jeder Mensch selbstbestimmt, bei bestmöglicher Gesundheit und in Würde alt werden kann und aktiv an der ~~Gesellschaft teilhat.~~Gesellscha

Von Zeile 121 bis 122 einfügen:

eine wichtige Rolle, ebenso wie die Arbeit von Vereinen, Initiativen oder Projekten vor Ort. Dies unterstützen wir.

Personalmangel in der ambulanten Pflege gefährdet gute Versorgung

Alte Menschen sind nicht automatisch pflegebedürftig. Sobald jedoch Hilfe und Unterstützung notwendig werden, kann durch Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt bis zu einem gewissen Grad der Bedürftigkeit gute Hilfe geleistet werden. Bei aufkommender Pflegebedürftigkeit wird irgendwann ein Pflegedienst jedoch unerlässlich, um einen Umzug ins Pflegeheim zu verhindern. Wir erleben das aktuelle Versagen der Bundesregierung, die ambulante Pflege entschieden aufzuwerten. Viele der nicht zu Ende gedachten Maßnahmen zielen auf stationäre Versorgungsformen ab, während der ambulante Sektor nahezu vernachlässigt wird. Pflegedienste sind gezwungen, Anfragen von Hilfesuchenden abzulehnen oder gar bestehende Versorgungsverträge aufzukündigen. Der nicht angegangene Fachkräftemangel in der ambulanten Pflege gefährdet das selbstbestimmte Leben der alten Menschen vor Ort.

Von Zeile 303 bis 304 einfügen:

Wohnumfeldgestaltung die Menschen, die in ihrer Mobilität beeinträchtigt sind, unterstützt.

Begründung

<https://www.zqp.de/personalmangel-ambulante-pflege/>

Presseinformation: Personalmangel in der ambulanten Pflege gefährdet gute Versorgung

Der Fachkräftemangel in der ambulanten Pflege führt dazu, dass nicht jeder, die / der SGB V/XI Leistungen von Seiten eines Pflegedienstes eigentlich benötigen würde, diese auch erhält.